

Perfektes Einlochen im Parkett

„Bürogolf“ erlebte in der Dresdner Komödie seine 14. Auflage

Welch ein ungewohntes Bild: Wer am Donnerstagabend durch die Räumlichkeiten der Komödie streifte, sah sich auf einen Golf-Parcours versetzt. Lochen statt Lachen: Im ganzen Haus, auf der Bühne, im Foyer, in der Maske, auf den Gängen, traf man auf Spieler, die den kleinen Ball aus zum Teil sehr ungünstigen Positionen und mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad in das „Loch“ schlagen wollten. Mal mit mehr und mal mit weniger Erfolg. Jeder hatte dafür nur acht Versuche – und so manches Mal rollte der Ball in viele Richtungen, nur nicht in das angepeilte Ziel.

Seit 2006 lädt „Bürogolf Online“ zum kommunikativen Spiel in ungewöhnliche Dresdener Locations. Erklärtes Ziel der Veranstalter ist es, ein Netzwerk zu schaffen zwischen Vertretern von Medien, Politik und Wirtschaft. Was eignet sich da besser, als Golfspielen?

In sechs Teams mit jeweils 10 Personen zogen die Spieler durch das gesamte Haus der Komödie,



Da staunte der Fachmann und der Laie wunderte sich: Zwischen den Zuschauerreihen gelang den „Bürogolfern“ manch meisterlicher Schlag.
Foto: Weihs

gönnten sich dabei auch einen Blick hinter die Kulissen des größten sächsischen Privattheaters, den man als Besucher sonst nicht bekommt. Zwischen den Abschlügen gab es immer wieder Gelegenheit zum Kennenlernen und zu interessanten Gesprächen, leckere Häppchen und Drinks inklusive. Der Abend in

der Komödie war bereits der vierzehnte seiner Art und neben sportlicher Betätigung und gemeinsamen Plausch konnten die besten Golfer natürlich auch Preise gewinnen. Das nächste Bürogolfen findet im Oktober statt, der Spielort wird erst kurz vorher bekannt gegeben.